

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin Marburg, 1750

CXXXIII. 133. D. M. Lutheri verbesserter Gesang Joh. Hussens. Der würdige Communicant.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

treues lieben, Dich tes zorn wand, Du 6.6 pom himmel abgetrie- vas bitter leiden ibat ben : ,: Daß du willig Halff er uns aus ein hast bein leben In den höllen pein. tod für uns gegeben. 2. Daß wir nim blet Und darzu gang uns des vergessen, Ganie verdrossen, Herr, dein uns sein'n leib zu 17. blut für uns vergof Berborgen im bro kon sen, Das uns jeht kan klein, Uno zu trim mit kräfftig trancken, Deis sein blut im wein. ner liebe zu gedencken. 3. Wer sich zu t 9. Josu, wahres broditisch will machen, bes levens, Hilff, daß hab wohl acht auf to doch nicht verges sachen, Wer unm 8: beng:,: Der mir viel- dig hinzu geht leicht zum schaden Sen das leben den tod! zu deinem tisch gela-pfaht. den! Lagmich durchdifff4. Du solt &Ott seelensessen Deine liebe valter preisen, Da recht exmessen, Daskrich so wohl thut t ich auch, wie jest auf sen, Und vor deinen? erden, Mög ein gast sethat, In tod im himmel werden. sohn gegeben hat. 5. Du solt glauben " mu CXXXIII. 133. ein speise sen der ku Un

D. M. Lucheri verbesserter Gesang nicht wancken , D Joh, Hustens.

Der wurdige Communicant.

cken, Den ihr herhmerq Elus Christus junden schwer, Lind 10 unser henland, angstist betrübet sehr au Der von une den Got=

6.00

bett

me

fian

fur

eili

Fon

dör

ner

atso

60

wil

het

Die. Solch groß gnad und Demen nächsten solt bleib davon, Das du than. Gal nicht krigest bosen lohn. uest. Er spricht selber: brot kommt ihr armen, Lafit Lobgefang nach gehaltenem Beil. ring mich über euch erbar= auf ein spott.

ut pwilt.

erquickt. risti

n barmherhigkeit Sucht du lieben, Daß er dein ud ein hert in groffer ar- geniessen kan, Wie dein bett', Ist die wohl, so GOTT an die hatges

D. Mart. Luther,

Altendmahl,

in. men, Kein artift dem ADTT sen gelobet u farcken noth, Sein W und gebenedenet, n, tunft wird an ihm gar Der uns selber hat ge= weiset: ;: Mit seinem inn 8. Pattst du dir was seische und mit seinem könn'n erwerben, Was binte, Das gieb une, od dörfft ich dann vor dich HErr GOtt, zu gute, sterben? Dieser tisch Kyrteleison. HERR, of auch die nicht gilt, durch deinen heiligen Da So du dir selber helffen leichnam, Der von deis nermutter Maria kam, gem 2. Glaubst du das von Und das heilige blut, bekennest mit dem allernoth, Kyrickison\* en munde, So bist du 2. Der heitig leichnam Drecht wohl geschickt, ist für ums gegeben r fin Und die speiß deine seel Zum tod, daß wir das ldurch leben:,: ind 10. Die fruct soll gröffer gute konte er sehr auch nicht anebleiben, une scheucken, Darben

ıt.

色明